



Herrn  
 Bezirksbürgermeister  
 Markus Thiele

Frau  
 Oberbürgermeisterin  
 Henriette Reker

**Bezirksvertretung Kalk**  
 Kalker Hauptstr. 247-273  
 51103 Köln-Kalk

**Marco Pagano**  
 Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion  
 E-Mail: [marco.pagano@stadt-koeln.de](mailto:marco.pagano@stadt-koeln.de)

**Jürgen Schuiszill**  
 Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion  
 E-Mail: [CDU-BV8@stadt-koeln.de](mailto:CDU-BV8@stadt-koeln.de)

**HP Fischer**  
 Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.  
 E-Mail: [Linke-BV8@stadt-koeln.de](mailto:Linke-BV8@stadt-koeln.de)

**Daniel Bauer-Dahm**  
 Fraktionsvorsitzender der Fraktion B 90/Die Grünen  
 E-Mail: [daniel.bauer.dahm@gmail.com](mailto:daniel.bauer.dahm@gmail.com)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 30.11.2015

**AN/1884/2015**

**Änderungs-/Ersetzungsantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	01.12.2015, <b>zu</b> TOP 7.1 <b>-Tischvorlage-</b>

**Barrierefreie Spiel- und Bolzplätze im Stadtbezirk Kalk  
 Gemeinsamer Änderungs-/Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion,  
 der Fraktion DIE LINKE. und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 30.11.2015**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
 sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antrag stellenden Fraktionen in der Bezirksvertretung Kalk bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 01.12.2015 zu nehmen, der den Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.08.2015 (AN/1156/2015) ersetzt:

**Beschluss:**

1. Die Bezirksvertretung Kalk begrüßt die zwischenzeitlich aufgenommene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Kinder- und Jugendverwaltung und dem Behindertenbeauftragten der Stadt Köln bezüglich der Barrierefreiheit auf Spiel- und Bolzplätzen.
2. Wir ermuntern die genannten Stellen, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und auch den dadurch erhöhten Finanzbedarf mutig gegenüber den Sparvorgaben der Kämmerei und den Sparwünschen aus der Politik zu verteidigen.

3. Bei zukünftigen Planungen und Umsetzungen von Spiel- und Bolzplätzen im Stadtbezirk möchte die Verwaltung unter Aufstellung der entstandenen und entstehenden Kosten kurz darlegen, welche Gesichtspunkte der Barrierefreiheit bereits berücksichtigt wurden.
4. Die Stadt Köln soll zukünftig verstärkt bei privaten Eigentümern und Bauherren von Spielplätzen für eine barrierefreie und integrative Gestaltung werben.

### **Begründung:**

Im 2009 beschlossenen Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik heißt es zu Spiel- und Bolzplätzen:

„Im Zuge der Diskussion um neue Konzepte von Spielplätzen werden grundsätzlich die Bedürfnisse aller potentiellen Nutzerinnen und Nutzer berücksichtigt und in die Planungen einbezogen. Für die Spielraumgestaltung heißt das:

- die Schaffung von Spiel- und Aufenthaltsräumen, die die Begegnung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigungen fördern und ihren Bedürfnissen gerecht werden,
- die Beteiligung aller Kinder und Jugendlichen an der Gestaltung sowie aller Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort, ohne jede Einschränkung. Die gemeinsame Beteiligung an der Gestaltung der Spielräume sowie die gemeinsame Nutzung fördern gleichzeitig ein Miteinander ohne Vorurteile.

Ziel ist es, dass möglichst viele Spielplätze die Anforderungen an einen integrierten Spielplatz erfüllen.“

Barrierefreiheit heißt nicht nur Zugänglichkeit, sondern auch die Möglichkeit der gemeinsamen und getrennten Nutzung der Spiel- und Bolzplätze, da nur so Inklusion und Integration gelebt werden können.

Wie das am 16.11.2015 durchgeführte Fachgespräch mit der Kinder- und Jugendverwaltung und dem Behindertenbeauftragten der Stadt Köln ergab, wurde zwischenzeitlich die Umsetzung dieses Handlungskonzeptes zur Kölner Behindertenpolitik in den Planungen oder Sanierungen für Spiel- und Bolzplätze gestartet und ein Dialog zwischen den verschiedenen Stellen aufgenommen.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Pagano  
SPD-Fraktionsvorsitzender

*gez. Jürgen Schuiszill*  
Fraktionsvorsitzender  
der CDU-Fraktion



HP Fischer  
Fraktionsvorsitzender  
der Fraktion DIE LINKE.



Daniel Bauer-Dahm  
Fraktionsvorsitzender  
der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen